



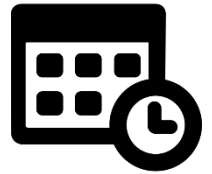
Gemeinde Grosselfingen



Nachrichtenblatt der Gemeinde Grosselfingen vom 26.05.2023

Installation der Sirene am alten Schulhaus

Die Installation der Sirene am alten Schulhaus soll kommende Woche erfolgen.
Ein Testalarm wird voraussichtlich am Mittwoch, 14.06.2023 stattfinden.
Wir bitten um Beachtung!



Mutter Jeus dich grüße ich – Beeindruckende Segnungsfeier an der Feldscheune – Marienstatue hat eine neue Heimat bekommen

jw: Feierliche Segnung der historischen Muttergottes Figur. Rund 60 Bürgerinnen und Bürger sind am vergangenen Wochenende der Einladung zu diesem Event auf das Gelände der Fam. Fischer nahe der Biogasanlage gefolgt. An der dortigen Feldscheune hat die über 1 Meter große handgeschnitzte Marienfigur ihren zukünftigen Platz gefunden und kann fortan von vorbeiziehenden Wanderer und Radfahrer besichtigt und angebetet werden. Diakon Ralf Rötzel hieß die anwesende Gemeinschaft zur Segnungs- und zugleich Maifeier aufs Herzlichste willkommen. Für die Gebete und gesungenen Marienlieder lag an den Plätzen ein kleines Liedheft aus.



Noch bevor die eigentliche Segnung erfolgte, oblag es Ursula Sprengel über die Chronik des Hauses Bachstr. 19, in welcher die Marienfigur einst ihren Platz hatte sowie über das Kunstwerk selbst zu informieren. Demnach gehörte das Gebäude Magdalena Karsch geb. Ruff und ihrem Ehemann August Karsch, im 2. Weltkrieg als vermisst gemeldet. Deren zwei Söhne hießen Johann und Otto Karsch. Die Mutter von Magdalena Karsch war laut Überlieferung schwer krank. Aufgrund der Genesung wurde damals als Dankbarkeit diese Madonna in Auftrag gegeben. Der Grosselfinger Holzbildhauer August Mayer hat diese kunstvolle Arbeit im Jahr 1936 vollbracht.

Im Frühjahr 1964 wurde das Wohnhaus Bachstr. 19 von Josef und Fidelia Sprengel von den Erben –Johann und Otto Karsch- käuflich erworben. 57 Jahre später – also 2021- fand wieder ein Hausverkauf statt. Josef Sprengel sei bereits 2007 verstorben und Fidelia Sprengel in 2021 ins Senioren- und Pflegeheim Grosselfingen umgezogen. Es war ihnen beiden eine Herzensangelegenheit, dass die Madonna auch weiterhin liebevoll gepflegt und mit Blumen geschmückt werde. IM Vorfeld musste geklärt werden, wo die Kunstfigur nach dem Verkauf ihren Platz findet, so dass diese auch von der Öffentlichkeit besucht werden kann. So kam es dann, dass die Muttergottes am 9.12.21 aus dem Haus geholt und der Fam. Fischer übergeben wurde, welche an ihrer Scheune einen fantastischen und würdevollen Platz geschaffen haben. An diesem Ort erfahre sie einenteils Wertschätzung und Verehrung und andererseits könne sie weiterhin wirken. Deshalb sprach Ursula Sprengel lobende Dankes- und Anerkennungsworte an die Fam. Fischer aus. „Wir können uns vielleicht vorstellen, wie viele Menschen zur Mutter Gottes Statue hochgeblickt haben mit einem Stoßgebet, einem Hilferuf, voller Sorgen, voller Glück oder Dankbarkeit. Wie viele Menschen, wie viele persönliche Schicksale, wie viel Leben hat diese Maria gesehen“, so ihre Worte. August Mayer (Bildhauer) habe sie im jungen Alter von erst 22 Jahren geschnitzt und weiß bemalt.

Der Künstler sei am 25.2.1914 geboren und mit erst 34 Jahren infolge eines Kriegsleiden am 25.10.1948 gestorben. Ein halbes Jahr zuvor habe er seine Meisterprüfung abgelegt. Wie dessen Sohn berichtete, sein Vater –Flieger im 2. WK- auf dem Heimflug von Prag gewesen, als er vom Feind getroffen abstürzte und sich mit einem Fallschirm retten konnte. Verletzt sei er damals in einem Bauernhaus gepflegt worden, bis er seine Heimreise per Fußmarsch startete. Dennoch verstarb er kurze Zeit später an seinen Leiden. -zur Muttergottes Figur gabs Ursula Sprengel Aufschluss:

Mit ausgebreiteten Armen ist Maria als Typus „Unbeflecktes Herz Mariä“ dargestellt. Auf ihrer Brust ist ein großes flammendes Herz zu sehen, das wiederum mit Rosen umkränzt ist. Die Rosen symbolisieren die Jungfräulichkeit, die Reinheit Mariens. Die Farbe Weiß soll diese Reinheit ebenfalls verdeutlichen. Die Verehrung des Herzens Mariä gehe nachweislich zurück bis ins Mittelalter. Im Lukasevangelium heißt es: „Maria bewahre alles, was geschehen war, in ihrem Herzen“ (Lk 2,51). Gerade das 17. und 18. Jahrhundert, das Zeitalter der Gegenreformation, brachte die Verehrung stark zum Erlühen, ebenso wie das 19. und Beginn des 20. Jahrhunderts. Es gebe weltweit eine Großzahl an Patrozinien, figürliche Darstellungen, Bilder und Andachtsbildchen, die die tiefe Marienfrömmigkeit widerspiegeln. Maria versinnbildliche das vollkommene mitfühlende Leben. Die Marienfigur des Künstlers August Mayer bringe dies alles hervorragend zum Ausdruck. „Sie werde auch hier an diesem Ort weiterwirken“, so Sprengel, die sich nach der gesprochenen Fürbitten beim Diakon Rötzel für die Feierstunde und Segnung bedankte. Dieser sprach das Segensgebet und bespritzte die Marienfigur mit Weihwasser. Ein ausgesprochenes Vergelt's Gott galt allen Mitfeierenden für deren Kommen und der Familie Fischer, welche anschließend noch alle Anwesenden zum Umtrunk und Imbiss einlud.

Notruf / Notdienste



Feuerwehr und Rettungsleitstelle Zollernalb

Feuerwehr, Notarzt, Notfall: **112**

Polizei: **110**

Polizei Bisingen: **07476/94 33-0**

Krankentransport: **19 222**

Giftzentrale Freiburg: Tel. (0761) 1 92 40, www.giftberatung.de

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon **116 117**

In ganz Deutschland gilt die Tel-Nr. 116 117 für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst. Ohne Vorwahl und kostenlos.

Wenn die Arztpraxen zu sind, helfen Ihnen die Ärzte des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Notdienst ist außerhalb der Sprechzeiten von Montag bis Freitag, in der Nacht, an den Wochenenden und an den Feiertagen über die Rufnummer 116117 erreichbar.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen steht Ihnen in ganz Deutschland zur Verfügung. Der Anruf ist kostenlos.

Die Sprechzeiten der Bereitschaftsdienstpraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen lauten an Wochenenden und Feiertagen von 08:00 Uhr - 22:00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die **aus Krankheitsgründen** nicht in der Lage sind, die Bereitschaftsdienst-Praxen aufzusuchen, werden über die 116 117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zuhause aufsucht.

Unter der Woche ab 19.00 Uhr werden Sie vom Bereitschaftsarzt entweder in dessen Praxis behandelt oder bei Bedarf aufgesucht.

Fachärztlicher Notdienst

Gynäkologischer Notdienst und Geburtshilfe:
Balingen - über die Kreisklinik: 07433/9092-0

HNO-ärztlicher Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen

Öffnungszeiten der Notfallpraxis:

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 – 20 Uhr.

Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst dauert von Samstag 8.00 bis Montag 8.00 Uhr. An Feiertagen und Brückentagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Der zahnärztliche Notfalldienst für Baden-Württemberg an den Wochenenden und an den Feiertagen ist unter folgender einheitlicher Notdienst-Nummer erreichbar:

0761/12012000

Tierärztlicher Notdienst

Die Telefonnummer des jeweiligen tierärztlichen Notdienstes erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Tierarztes.

Apotheken Notdienst

www.aponet.de

kostenfreie Rufnummer Festnetz: 0800 00 22 8 33

Rufnummer für Mobiltelefone (Kosten max. 69ct/Min): 22 8 33

Der Apothekennotdienst gilt außerhalb der üblichen Öffnungszeiten, und zwar werktags von 18.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, samstags von 12.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages, sonntags sowie an Feiertagen von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Seelsorge / Pflegedienste

Kinder- und Jugendtelefon des Kinderschutzbundes

Tel. 0800 - 111 0 333

Die Nummer gegen Kummer - kostenlos und anonym

Ökumenische Telefon-Seelsorge - Tag und Nacht - kostenfrei

Tel. (0 800) 111 0 111

Tel. (0 800) 111 0 222

Sozialstation St. Fidelis Bisingen-Haigerloch e. V.

Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr

Telefon: 07474 /2636. Sprechzeiten finden nach telefonischer Vereinbarung statt.

Rufbereitschaft in dringenden pflegerischen Angelegenheiten Telefon: 0175/5222113

Betreuungsverein SKM Zollern

SKM Zollern, Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon: 07471/933240

Störungen

Stromversorgung EnBW

Telefon: 0800/3629-477

Wasserversorgung

Raible Wassertechnik

Telefon: 07433/2701942

Kabelfernsehen

Unitymedia GmbH

Tel. (0800) 88 88 112

Fax. (0800) 88 88 115

https://kabel.vodafone.de/hilfe_und_service/stoerungshilfe

zollernalb-data GmbH

Tel. (07433) 9989 5899

Fax: (07433) 9989 585898

service@zollernalbdata.de

Gemeindenachrichten

Die Gemeinde prüft die Gräber auf Standsicherheit

Nach dem Ende der Frostperiode ist auf Grund der Unfallverhütungsvorschriften für Friedhöfe an den Grabsteinen die Standsicherheit zu prüfen. Die Gemeinde ist verpflichtet, jedes Jahr diese Kontrollen vorzunehmen, um die Gefahren durch umstürzende, schadhafte Grabsteine und damit zum Schutz der Friedhofsbesucher und der Grabnutzungsberechtigten wegen entstehender Haftungsfragen vorzubeugen. Friedhöfe sind öffentlich zugängliche Orte, für die von den Gemeinden die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss. Mit den jährlichen Grabsteinüberprüfungen erfüllt die Gemeinde diese Pflicht.

Wir bitten darum, dass die Grabnutzungsberechtigten ihre Grabsteine kontrollieren und durch einen Steinmetzbetrieb fachgerecht befestigen lassen, soweit die Standsicherheit gefährdet ist. Dies sollte innerhalb der nächsten vier Wochen geschehen. Die erforderlichen Maßnahmen sollten bis **25. Juni 2023** erledigt sein. Anschließend werden die Grabsteine durch Beauftragte der Gemeindeverwaltung überprüft und im Falle eines Mangels mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet oder die Grabnutzungsberechtigten werden von der Gemeindeverwaltung benachrichtigt.

Nachrichtenblatt

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Freitag, den 09. Juni 2023.

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 06.06.2023 um 15:00 Uhr. Später eingehende Meldungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Rathaus geschlossen!

Das Rathaus bleibt am Freitag, 09.06.2023 aufgrund des Brückentags geschlossen.

Öffnungszeiten des Rathauses über die Pfingstferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Mittwochnachmittag, 07.06.2023 geschlossen.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag bis Mittwoch, Freitag 07:45 bis 11:15 Uhr
Mittwochnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr
und nach Terminvereinbarung

Termine



Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

Dalbach Hexa

17.06.2023 Bachhockete

Schützenverein

02.06.2023 Training

04.06.2023 Frühshoppen

Reit- und Fahrverein

17.06.2023 Flohmarkt

Abfallkalender

Abfuhr Restmüll- und Biotonne und Abfuhr Restmüll-Tonne 1100 l

Montag, 05. Juni 2023

Montag, 16. Juni 2023

Papiertonne

Mittwoch, 07. Juni 2023

Gelber Sack

Freitag, 16. Juni 2023

Kühlgeräte und Bildschirmgeräte (Monitore, Fernseher) bis max. 50 Kg

Freitag, den 30. Juni 2023

Bitte abzuholende Geräte bis Donnerstag, den 18. Mai 2023 im Bürgerbüro, Telefon 07476 9440-10, anmelden.

Hinweis:

Wir bitten um Beachtung, dass die Geräte am Sammeltag ab 06:00 Uhr bereitgestellt werden müssen. Ferner müssen die angemeldeten Geräte am Straßenrand aufgestellt werden. Dem Unternehmer ist es nicht gestattet, private Höfe und Einfahrten zu befahren oder Geräte aus Vorgärten zu tragen. Falls die Geräte nicht in der als Adresse angegebenen Straße stehen, sondern "um die Ecke" oder am Hintereingang eines Hauses, so sollte dies bei der Anmeldung angegeben werden.

Kühlgeräte, Fernseher und Monitore können Sie zu den normalen Öffnungszeiten auf der Kreismülledeponie Hechingen abgeben.

Öffnungszeiten Wertstoffzentrum Bisingen, Hechinger Straße 79

Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Treten Probleme bei der Müllentleerung auf oder haben Sie sonstige Fragen in Sachen Müllabfuhr, dann wenden Sie sich direkt an die Abfallberatung beim Landratsamt Zollernalbkreis, Telefon 07433/92-1381 oder 92-1371.

Kindergarten & Schule

Der Kindergarten St. Joseph informiert:

Gelungener Abschluss bei bestem Wetter

Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Eltern der Kinder des kath. Kindergartens St. Josef, im Waldstück am Bildstöckle empfangen. Bereits ab Montag machten sich die Erzieherinnen, wie zweimal im Jahr, mit den Kindern zwischen eins und sechs Jahren auf den Weg, den Wald zu erkunden. Die eigenst für die Kinder hergerichteten Waldstücke, dienten nicht nur zum Spiel und Spaß mit rutsche und Schaukel, sondern auch zum ausgiebigen Picknick. Zum Abschluss der Woche, durften die Eltern ihre Kinder im Wald besuchen, um gemeinsam mit ihnen das Waldlied zu singen. Nach einer Runde Waldbingo, bei dem die Kinder verschiedene Gegenstände im Wald suchen mussten, galt die Waldwoche als beendet.

Erstmals wurde den Familien ein gemeinsames Essen, mit Bewirtung durch den Elternbeirat angeboten. Auch hier unterstützten die Erzieher:innen. Die Resonanz war durchweg positiv und fand großen Anklang. Die Essensausgabe erfolgte auf Spendenbasis und kommt den Kindern wieder zugute. Auch ein ortsansässiger Getränkelieferant unterstützte hierbei organisatorisch und sorgte für genügend Sitzmöglichkeiten, damit jung und alt sich die Butterbrezeln und Fleischkäsebrötchen schmecken lassen konnten.

Die Abendrealschule Balingen informiert:

Abendrealschule mit neuem Kurs

Nach den Sommerferien beginnt am 16. September ein neuer Hauptkurs. Zu diesem Kurs können Sie sich bei der Abendrealschule Balingen informieren und auch anmelden. Zur Vorbereitung läuft zur Zeit ein Vorkurs, den Sie an 2 Tagen in der Woche besuchen können. In der Abendrealschule erwerben Sie den vollwertigen Realschulabschluss.

Da abends unterrichtet wird, müssen Sie Ihre Berufstätigkeit nicht unterbrechen. Der Unterricht findet in der Realschule Balingen statt und kann zum Teil auch am PC erfolgen.

Anmeldungen werden jederzeit angenommen: Tel.: 07433 7340, info@abendrealschule-balingen.de oder www.abendrealschule-balingen.de



Land Baden-Württemberg



Das Landesgesundheitsamt informiert:

Hotline für Flüchtende aus der Ukraine

Neben dem Informationsangebot auf der Webseite des Ministeriums, insbesondere mit wichtigen Fragen (FAQ) zu Flüchtenden aus der Ukraine hat das Ministerium der Justiz und für Migration auch eine telefonische Hotline eingerichtet. Diese ist mit russisch und ukrainisch sprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt, werktäglich zwischen 8:30 und 17:00 Uhr, unter der Rufnummer 0800 70 22 500 erreichbar.

Regierungspräsidium Tübingen



Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. eröffnet den 4. Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“

Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsident Klaus Tappeser schreibt der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungspräsidium Tübingen e. V. zum vierten Mal den Wettbewerb „Vorbildliches Dorfgasthaus“ aus. Alle Betreiber von (Dorf-)Gasthäusern aus dem Regierungsbezirk Tübingen können sich bis zum 25. Juli 2023 für den Wettbewerb anmelden.

Gasthäuser sind traditionell wichtige Orte der Begegnung und Kommunikation, vor allem in den Kommunen im Ländlichen Raum. Sie fördern den sozialen Zusammenhalt und die Verbundenheit der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Gemeinden. Umso mehr ist zu bedauern, dass ihre Zahl in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen ist, die Pandemie kam erschwerend hinzu.

(Dorf-)Gasthäuser sind als zentrale Orte für den vielfältigen Austausch der Bürgerschaft ein Stück gelebte Heimat. Um den Fortbestand als Treffpunkt zu sichern, sollten sie durch attraktive Angebote und innovative Konzepte die Menschen aller Altersgruppen vor Ort ansprechen. Dies kann gelingen, indem sie sich beispielsweise durch Musikveranstaltungen, Mundartabende, Beiträge zur Dorfgeschichte oder sonstige heimatkundliche Aktivitäten, aber auch durch besondere gastronomische Angebote einem möglichst breiten Publikum öffnen.

Dem Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. ist es ein Anliegen, diese Entwicklung zu unterstützen. Mit dem Wettbewerb möchte der Arbeitskreis (Dorf-)Gasthäuser auszeichnen, in denen sich die Gäste – aus nah und fern – wohlfühlen und gerne einkehren. Der Wettbewerb wird in der Regel alle zwei Jahre durchgeführt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitgliedern des Arbeitskreises Heimatpflege und anderen mit der Heimatpflege und Heimatkunde verbundenen Personen, wie beispielsweise Kulturwissenschaftler oder Gastronomiefachleute. Aspekte, wie das kulturelle Programm oder die bauliche und räumliche Ausstattung, auch unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten, fließen in die Wertung mit ein. Ausgezeichnet werden jeweils bis zu drei Preisträger. Die Verleihung findet im Rahmen eines „Feschdles“ statt. Die Gewinner erhalten eine Urkunde, eine Plakette und eine Stele. Interessenten können sich an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e. V. beim Regierungspräsidium, Referat 23, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen, wenden. Die Bewerbungsfrist endet am Freitag, 25. Juli 2023. Nähere Informationen zu den Teilnahmebedingungen gibt die Geschäftsstelle des Arbeitskreises.

Der Arbeitskreis freut sich auch über Tipps und Vorschläge von Gasthausbesuchern, die „ihr“ Gasthaus für den Wettbewerb empfehlen.

Hintergrundinformation:

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen e.V. ist der Dachverband, der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Tübingen tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1985 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen.

Heimatpflege bedeutet für den vorwiegend ehrenamtlichen Arbeitskreis, den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengerückten Welt verständlich zu machen. Heimatliebe und Weltoffenheit sind in einer globalisierten Welt keine Gegensätze. Der Begriff „Heimat“ wird weit und offen gefasst, er umfasst nicht nur Erinnerungskultur. Heimat ist keinesfalls Reservat für wenige, sondern bietet Raum für viele.

Landratsamt Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Das Landratsamt Zollernalbkreis informiert:

Abwechslungsreich und informativ: abendliche Wiesenwanderung in Geislingen

Die blumenbunten Mähwiesen sind ein Markenzeichen unseres Zollernalbkreises. Sie zählen zu den artenreichsten Lebensräumen Europas, so dass es sich lohnt, mehr darüber zu erfahren und zu wissen. Die Naturschutzverwaltung des Zollernalbkreises lädt deshalb auf Mittwoch, 14. Juni 2023, zu einer abwechslungsreichen und informativen abendlichen Wiesenwanderung nach Geislingen ein. Treffpunkt zum Abmarsch ist um 18 Uhr das „Herrgottshäusle“, die Kapelle am Ortsausgang in Richtung Isingen.

Bei der Wanderung werden die umliegenden Wiesen unter fachkundiger Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landkreisverwaltung erkundet. Themen, die während der Wiesenwanderung angesprochen werden, sind der Lebensraum Wiese (Vorstellung der Pflanzen- und Insektenwelt des artenreichen Grünlandes), die Problematik Herbstzeitlose

sowie Informationen zu Pflegemaßnahmen in der Sommerhalde durch den Schwäbischen Albverein Geislingen. Die Wanderung endet mit einem gemütlichen Hock, bewirte durch den Albverein, auf dem Gelände der Firma BioAgrar Müller.

Alle Interessierten sind dazu willkommen. Anmeldungen sind nicht notwendig. Fragen beantwortet die Naturschutzverwaltung im Landratsamt unter Telefon 07433/92-1344.

Allgemeines



Das Zollernalb Klinikum gGmbH informiert:

Chefarzt Dr. Christian Friz referiert über Kniegelenksarthrose in der Stadthalle Museum

Dr. Christian Friz, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie und Leiter des zertifizierten EndoProthetikZentrums am Zollernalb Klinikum wird auch dieses Jahr wieder in Hechingen referieren.

Am 13. Juni 2023 um 16:30 Uhr lädt das Zollernalb Klinikum in den Konstantinsaal der Stadthalle Museum zum Thema „Kniegelenksarthrose“ ein.

Chefarzt und Leiter des zertifizierten EndoProthetikZentrums, Dr. Christian Friz, wird über die Diagnose, Therapiemöglichkeiten, die modernen Operationstechniken und die ganzheitliche Versorgung im Zollernalb Klinikum referieren.

Für individuelle Fragen steht Chefarzt Dr. Christian Friz selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Für beide Termine ist keine vorherige Anmeldung notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos.



Dr. Christian Friz, Chefarzt Unfallchirurgie & Orthopädie am Zollernalb Klinikum | Bild: Zollernalb Klinikum

Möchten Sie Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Unser nächster Qualifizierungskurs startet am 25. September 2023 in Balingen!

Die Kindertagespflege ist als familiennahe und flexible Betreuungsform von Kindern neben der Kinderbetreuung in Einrichtungen eine wichtige Säule der Betreuungsangebote für Kinder im Land. Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben. Damit die Betreuung des Tageskindes gut gelingt, bereiten wir Sie auf die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater umfassend vor. Wir vermitteln Ihnen Grundkenntnisse in Entwicklungspsychologie und Frühkindlicher Pädagogik und klären Sie über die rechtlichen Rahmenbedingungen auf. Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt - einem tätigkeitsvorbereitenden und einem tätigkeitsbegleitenden Teil.



Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung, sowie zu allem, was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen möchten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür gerne beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege. Telefon: 07433 – 381671 oder Email: info.tagespflege@jufoe-zak.de

Die Stadt Rosenfeld informiert:

Ursulamarkt mit Flohmarkt in der historischen Altstadt von Rosenfeld

Am 3. Juni 2023 findet in Rosenfeld, in der historischen Altstadt, wieder der alljährliche Ursulamarkt mit Flohmarkt statt.

Ursulamarkt (Krämermarkt): 8.00 Uhr – 16.00 Uhr

Flohmarkt: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Weiter Infos finden Sie unter www.rosenfeld.de

Das Schwäbisches Streuobstparadies e.V. informiert:

Unser Programm im Juni und Juli in der Obstwerkstatt des Streuobst-Infozentrums Mössingen

Der Sommer kommt in großen Schritten und auch das Streuobst-Infozentrum in Mössingen lockt wieder mit tollen Kursen für Groß und Klein! Kochen und Genießen Sie mit unseren Kursleiterinnen der Obstwerkstatt auf dem Mössinger Pausa-Areal, Löwensteinplatz 2. In kleinen Gruppen kann hier gebacken, gekocht, gebastelt und neues gelernt werden. Das benachbarte Streuobst-Infozentrum bietet zudem einen informativen und interessanten Einblick in die Kulturlandschaft Streuobstwiese mit vielen interaktiven Erlebnisstationen.

Folgende Kurse erwarten Sie im Juni und Juli:

07.06.2023: „Bastelwerkstatt: Naturmaterialien“: Wir werden gemeinsam Blüten und Naturmaterialien sammeln und daraus kleine Kunstwerke und liebevolle Geschenke basteln. Für 7- bis 12-Jährige, 10:00 - 11:30 Uhr, Treffpunkt Wanderparkplatz Linden.

Teilnahmegebühr: 17,00€

Anmeldung bis 03. Juni unter streuobst.wiese.erleben@gmx.de

17.06.2023: „Mähen mit der Sense - der Weg zur blühenden Wiese“: In unserem Kurs lernen Sie, welche Sense zu Ihnen passt, welche Schritte vor dem Einsatz der Sense wichtig sind

und natürlich den richtigen Bewegungsablauf, damit das mühelose Mähen auch wirklich gelingt.

Mit Dr. Sybille Hartmann und Dr. Manuel Haus, Treffpunkt Streuobstwegle beim NABU-Biotop.
Teilnahmegebühr: 45,00€ (inkl. Getränke und Vesper)

Anmeldung bis 13. Juni unter obstwerkstatt@streuobstparadies.de

21.06.2023: „Food To Go!“. Leckere, vegetarische Gerichte für Unterwegs. Wir lernen leckere, leichte und gesunde Rezepte für die Lunchbox oder das Glas kennen. Von 17:00 - 20:30 Uhr.
Teilnahmegebühr: 41,00€ (inkl. Materialkosten)

Anmeldung bis 17. Juni unter ganzleckerkochen@gmx.net

01.07.2023: „Backspaß mit Hefeteig“: Selbstgebackenes schmeckt und es zu backen, macht Spaß. Heute erfährst du Spannendes über Getreide, Mehl und Hefeteig. Mit Annette Roggenstein.

Für 7- bis 12-Jährige, 10:00 – 13:30 Uhr.

Teilnahmegebühr: 29,00€ (inkl. Materialkosten)

Anmeldung bis 26. Juni 2023 unter ganzleckerkochen@gmx.net

08.07.2023: „Cooles Familienkochen“: Aus frischen Zutaten bereiten wir zusammen großartige Rezepte zu. Verblüffend einfach herzustellen und mal ganz ohne Fleisch. Von 10:00 - 13:30 Uhr.

Gemeinsames Kochen für Kinder mit Erwachsener Begleitperson. Mit Annette Roggenstein.

Teilnahmegebühr: 38,00€ (inkl. Materialkosten)

Anmeldung bis 04. Juli 2023 unter ganzleckerkochen@gmx.net

27.07.2023: „Raspelseifenwerkstatt – für Kinder und Jugendliche“: In der offenen Werkstatt darfst du dir selbst duftende Seifen herstellen. Rohseife wird dabei mit heimischen Kräutern versetzt und in die Wunschform gebracht. Von 14:00 - 17:00 Uhr.

Teilnahmegebühr: 4,00€ / pro Seife

Keine Anmeldung erforderlich. Dauer ca. 30 – 45min

Alle Preise inkl. Materialkosten. Ermäßigungen für Inhaber der KreisBonusCard.

Diese und viele andere tolle Angebote finden Sie in unserer Broschüre „Obstwerkstatt im Streuobstinfozentrum“. Ganz einfach bestellen unter: kontakt@streuobstparadies.de

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Bismarckstrasse 21,

72574 Bad Urach,

Telefon: 07125 – 309 32 63

e-mail: kontakt@streuobstparadies.de

www.streuobstparadies.de



Mähen mit der Sense

Auf vielen kleineren Garten- und Obstbaumgrundstücken ist die Hand-Sense das ideale Gerät. Sie erlaubt durch angepasste Schnitt-Zeitpunkte den lichtliebenden Wiesenblumen das Wachsen, Blühen und Versamen. Ein Kurs mit Dr. Sybille Hartmann und Dr. Manuel Haus

Bildquelle: Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit informiert:

Chancen mit Geisteswissenschaften – Experten-Chat am 7. Juni auf abi.de

Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler sind gefragte Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt. Der abi» Chat am 7. Juni beleuchtet die „Chancen mit Geisteswissenschaften“ von 16:00 bis 17:30 Uhr genauer.

Die Geisteswissenschaften sind ein weites Feld. Es erstreckt sich von Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften über Geschichts-, Medien- und Theaterwissenschaften bis hin zu Regionalwissenschaften, der Philosophie und Anthropologie – um nur einige zu nennen. Entsprechend unterschiedlich sind die Kenntnisse der Absolventinnen und Absolventen dieser Disziplinen. Fast allen gemein sind Schlüsselkompetenzen wie die Fähigkeit, neue Aufgabenstellungen schnell zu erfassen, analytisch und strukturiert anzugehen und benötigte Informationen sauber zu recherchieren. Davon profitieren viele Arbeitgeber. Diese suchen zwar selten explizit nach Absolventinnen und Absolventen von Geisteswissenschaften. Aber wer flexibel und regional mobil ist, kann diese Hürde durchaus nehmen, insbesondere mit frühzeitiger beruflicher Orientierung.

Wie dies gelingt, welche Arbeitsmarktchancen es gibt, in welchen Bereichen man arbeiten kann und welche Alternativen denkbar sind, beantworten die Expertinnen und Experten im Chat. Interessierte loggen sich ab 16 Uhr unter <http://chat.abi.de> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Handwerkskammer Reutlingen



Die Handwerkskammer Reutlingen informiert:

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 788 Lehrstellen in 516 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 265 Praktikumsplätze ausgeschrieben

Für den **Landkreis Zollernalb** sehen die Zahlen wie folgt aus:

Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 101 Lehrstellen in 72 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 22 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Aktuell bietet die Handwerkskammer wieder **kostenlose Online-Veranstaltungen zur Berufsorientierung** an.

Für 2023 werden im **Landkreis Zollernalb** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 6 Anlagenmechaniker für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik, 1 Automobilkaufmann, 1 Bäcker, 1 Bodenleger, 2 Dachdecker, 6 Elektroniker, 1 Fachlagerist, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Bäckerei, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk- Fleischerei, 1 Fahrzeuglackierer, 5 Feinwerkmechaniker, 1 Fleischer, 7 Glaser, 3 Hörakustiker, 1 Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, 2 Kaufmann/-frau für Büromanagement, 4 Klempner, 3 Konditor, 8 Kraftfahrzeugmechatroniker, 1 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 2 Maler- und Lackierer, 9 Maurer, 5 Mechatroniker für Kältetechnik, 2 Metallbauer, 4 Orthopädietechnik- Mechaniker, 1 Parkettleger, 3 Präzisionswerkzeugmechaniker, 2 Raumausstatter, 2 Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker, 1 Schornsteinfeger, 2 Straßenbauer, 7 Tischler, 1 Zahntechniker und 5 Zimmerer.

Deutsche Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hat im Rahmen der bundesweiten Kampagne »Rentenblicker« in den letzten Monaten eigene Mitarbeitende für den Referentenservice ausgebildet. Diese können ab sofort von weiterführenden Schulen ab Klasse neun für den Unterricht gebucht werden.

»Unser Ziel ist es, die Schulen im Land in der Vermittlung von Alltagskompetenzen zum Thema Altersvorsorge und Rente zu unterstützen«, betonte Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW. Gleichzeitig würde auch das Leistungsspektrum der DRV vermittelt. Denn viele Schülerinnen und Schüler wüssten beispielsweise nicht, dass die Rentenversicherung nicht

erst im Alter für sie da sei, sondern schon vorher Präventions- und Reha-Maßnahmen sowie Waisen- oder Erwerbsminderungsrenten zahle. Kultusministerin lobt tolles Bildungsangebot

Der baden-württembergischen Kultusministerin Theresa Schopper gefällt die Initiative der Deutschen Rentenversicherung, den Rentenblicher-Referentenservice für junge Leute verstärkt zu etablieren: »Die Idee, die komplexen Sachverhalte zur Rentenvorsorge den Jugendlichen auf ihren Kanälen und in ihrer Sprache zu vermitteln, ist absolut zeitgemäß und kreativ obendrein.« Schließlich sei es sinnvoll, sich frühzeitig mit der Rentenvorsorge zu beschäftigen. »Das tolle Bildungsangebot kann unseren Schülerinnen und Schülern gut helfen«, so Theresa Schopper. Vorstandsvorsitzender des Landesschülerbeirates beim Kick-off.

Berat Gürbüz, Vorstandsvorsitzende des Landesschülerbeirates Baden-Württemberg (LSBR), begrüßte im Rahmen von Kick-off-Veranstaltungen am 23./25. Mai 2023 in Stuttgart und Karlsruhe die Initiative der DRV: »Unsere Schülergeneration braucht unbedingt ein profundes Finanzwissen aus kompetenten und vertrauenswürdigen Quellen.« Die Internetrecherche in der eigenen KI-Filterblase sei da leider keine verlässliche Adresse, um sich über die lebenslangen Vorsorgeleistungen einer Sozialversicherung oder die eigene Altersvorsorge schlau zu machen, stellt Gürbüz fest. Engagement für die jüngere Generation »Dass in Zeiten hoher Arbeitsbelastung und zu dünner Personaldecke so viele Mitarbeitende dem Aufruf gefolgt seien, die Referentschulung zu durchlaufen, unterstreicht unser Engagement für die junge Generation«, so Frenzer-Wolf. Sich neben ihren eigentlichen Aufgaben für Schülerinnen und Schüler im Klassenzimmer Zeit zu nehmen, um ihnen auf Augenhöhe diese zukunftsrelevanten Themen näher zu bringen, sei keine Selbstverständlichkeit, würdigte Frenzer-Wolf den Einsatz.

Weitere Informationen finden Interessierte unter www.rentenblicher.de oder können gleich den kostenlosen Referentenservice buchen unter www.rentenblicher.de/referentenservice-bestellen/

Zum Hintergrund des Rentenblicher-Referentenservices Baden-Württemberg: Die Jugendinitiative »Rentenblicher« der DRV läuft seit einigen Jahren bundesweit. Online werden hier über verschiedene Social-Media-Kanäle Informationen zu den Themen Altersvorsorge und Rente vermittelt, die auch bereits für Jugendliche von Interesse sind oder zumindest sein sollten. Beispielsweise wie junge Menschen bereits mit einem Nebenjob für die Rente punkten können. Oder was sie als Azubi, im Studium oder arbeitssuchend über die Rente wissen sollten.

Die DRV BW hat nach der Corona-Pause die Ausbildung ihrer Mitarbeitenden hierzu neu konzipiert und so viele Personen wie noch nie dafür qualifiziert. Neben der Schulung auf die Rentenblicher-Unterrichtsmaterialien beinhaltet die Ausbildung auch Themen wie Rhetorik, Didaktik oder den Unterrichtsaufbau. Alle Referentinnen und Referenten haben zuvor eine DRV-spezifische Ausbildung oder ein entsprechendes duales Studium durchlaufen.

Berufsberatung meets Gartenschau: Durchstarten mit Sinn - FSJ, FÖJ und BFD

Am 14. Juni informiert Christian Henze vom Internationalen Bund (IB) ab 16 Uhr beim Jugendhaus auf dem Balinger Gartenschau Gelände über das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) und den Bundesfreiwilligendienst (BFD). Er erklärt, welche Einsatzstellen es gibt, was ein Freiwilligendienst bringt und wie man diesen beruflich verwenden kann.

Diese berufskundliche Veranstaltung ist Teil der Reihe "Berufsberatung meets Gartenschau", mit der die Agentur für Arbeit an jedem zweiten Mittwoch im Monat als #AgenturMittendrin während der Balinger Gartenschau präsent ist.

Von 16 bis 19 Uhr geht es aber nicht nur um die Freiwilligendienste. Die Berufsberaterinnen und -berater haben sich viele Angebote und Aktionen überlegt, damit Berufskunde und Berufsberatung nicht langweilig sind, sondern richtig Spaß machen. Vorbeischaun lohnt sich also in jedem Fall. Allerdings benötigt man eine gültige Eintrittskarte zur Gartenschau, um die Veranstaltung beim Jugendhaus zu besuchen.

Informationen zur Veranstaltungsreihe "Berufsberatung meets Gartenschau" gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/agenturmittendrin-bei-der-gartenschau/berufsberatung-meets-gartenschau>.

Weitere Termine:

12. Juli: Nach der Schule - Lust auf Ausland?

09. August: Wissenswerkstatt Balingen

13. September: Berufe in Uniform

Frauen und ihre Rente

Im Rahmen von "Frauen#Mittendrin", einer Veranstaltungsreihe der Agentur für Arbeit Balingen für Frauen, geht es am Mittwoch, dem 21. Juni, um ein häufig vernachlässigtes Thema: die eigene Rente. Die Veranstaltung findet von 10:00 bis 11:00 Uhr in der Agentur für Arbeit Balingen, Stingstraße 17, im BiZ-Gruppenraum statt.

Die Erwerbstätigkeit von Frauen ist beispielsweise durch Kindererziehung oder Pflege von Angehörigen häufig unterbrochen oder reduziert. Heike Klett von der Deutschen Rentenversicherung informiert, wie sich Erziehungszeiten, Teilzeitarbeit und geringfügige Beschäftigung auf die spätere Rente auswirken.

Nähere Informationen gibt es unter 07433 951-304 oder Balingen.BCA@arbeitsagentur.de. Unter dieser E-Mail-Adresse sollten sich Interessierte auch bis spätestens 14. Juni anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Beratungsangebot für Frauen rund um Wiedereinstieg und Weiterbildung

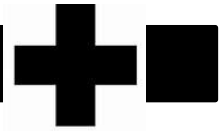
Telefonberatung zum Wiedereinstieg

Am 14. Juni von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr bietet Liane Rebhan, Beauftragte für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, unter 07433 951-304 mit dem Motto „Machen Sie den ersten Schritt zurück in den Beruf“ eine spezielle Telefonberatung zum Wiedereinstieg in den Beruf an. Sie richtet sich an Frauen, die beispielsweise nach einer Familien- oder Pflegezeit wieder durchstarten und ins Berufsleben zurückkehren möchten.

Telefonberatung für Beschäftigte

Am 15. Juni berät Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 07433 951-187 telefonisch zum Thema Weiterbildung. Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die beiden Beratungstermine sind Teil der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin. Anmeldungen dazu sind nicht erforderlich. Im Laufe des Jahres sind noch weitere Beratungstermine geplant. Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/veranstaltungsreihe-frauenmittendrin>. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433 951-304 erreichbar.



Das Deutsche Rote Kreuz informiert:

**Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.
Neue Kurse im Eltern-Baby-Programm (EiBa)**

Babys wie Eltern bringen eine Fülle von Entwicklungsfähigkeiten mit. Das Ziel des EiBa-Kursprogrammes besteht darin, diese Potentiale während des ersten Lebensjahres des Kindes zu stärken. In der geschützten Atmosphäre der EiBa-Gruppen finden Eltern und ihre Babys Zeit und Raum für Austausch, Gemeinsamkeit, Entspannung, Spielanregungen und Unterstützung für die neue Lebenssituation in der Familie.

Für Babys **3-6 Monate** ab 12.07.2023 immer mittwochs 8:45-10:00 Uhr in Balingen
Ein Quereinstieg ist jederzeit möglich. Kosten: 89,00€ für 10 Einheiten à 75 Minuten.
Anmeldung unter 07433 / 90 99 13 oder über die Homepage drk-zollernalb.de

DRK-Menüservice „Bei Wind und Wetter für Sie da“. 365 Tage im Jahr wird das Essen direkt ins Haus gebracht. Bei schlechtem Wetter die Einkäufe für das Mittagessen zu erledigen, ist oftmals kein Vergnügen. Der DRK-Menüservice kümmert sich gerne um die Senioren und bringt das Mittagessen auch bei schlechtem Wetter direkt ins Haus. Es ist uns wichtig, dass Sie gut versorgt sind. Sie können aus über 200 Menüvariationen auswählen, da ist für jeden Geschmack etwas dabei und bei schlechtem Wetter schmeckt doch ein leckeres Menü zu Hause am besten. Interessierte können sich an den DRK-Menüservice Essen auf Rädern unter der Tel. 07433/9099-29 wenden.

Reisen ohne Risiko – Wir helfen immer und überall! Wenn Sie mindestens 100 km von Ihrem Wohnort entfernt verunglücken oder erkranken, holen wir Sie heim. Auch können Sie auf der Reise die Rotkreuz-Arzt-Hotline und den Arzt-Dolmetscher in Anspruch nehmen. Diesen Service und weitere Vorteile bietet Ihnen eine Fördermitgliedschaft beim DRK. Schon ab 25 Euro im Jahr und pro Haushalt können Sie das wichtige, ehrenamtliche Engagement unterstützen und gleichzeitig von den vielen Vorteilen profitieren. Ebenso ist Ihr Beitrag steuerlich abzugsfähig. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07433/9099816 oder unter www.drk-zollernalb.de/spenden/foerdermitglieder. Gerne können Sie den Mindestbeitrag vorab auf das Konto der Sparkasse Zollernalb, DE46 65351260 0024004006, SOLADES1BAL mit Angabe von Verwendungszweck „FÖMI“ sowie Name und Adresse überweisen. So haben Sie sofortigen Schutz und wir senden Ihnen die Unterlagen umgehend zu.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Zollernalb e. V.





Dalbach Hexa

Bachhockete der Dalbach Hexa Ursprünglicher Termin verschiebt sich auf den 17. Juni 2023

wo: Die Dalbach Hexa planen derzeit Ihre 3. Bachhockete. Diese findet nicht wie ursprünglich geplant am 10. Juni 2023, sondern 1 Woche später, am 17. Juni 2023 statt. Beginn ist um 16.00 Uhr. Das Fest findet wie in der Vergangenheit auf den Parkplätzen unten am Rathaus statt. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Es gibt einen Weizenbrunnen und ein Weinzelt. Außerdem wird für die Kinder eine Hüpfburg und Kinderschminken angeboten. Die Verantwortlichen freuen sich auf viele Gäste.

Obst- und Gartenbauverein

Härle Treff des Obst und Gartenbauverein Grosselfingen voller Erfolg.

wo: Am vergangen Samstag war der Härletreff. Der Treffpunkt war auf der Obst und Gartenbauanlage Härle. Von 9 bis 11 Uhr wurde der fachgerechte Umgang mit der Sense vermittelt für jung und alt. Werner Goller ist ein wahrer Meister der Sensenkunst und zeigte den gekonnten und sicheren Umgang. Die Teilnehmer mussten sich vorab anmelden und die Teilnehmerzahl war begrenzt. Es wurden gängige Schnitttechniken erläutert und praxisnah vermittelt. Auch die Technik des Dengelns und Schleifens wurde ausführlich geübt. Im Anschluss wurde das traditionelle „Heinzen“ die Stapeltrocknung von Heu vorgestellt. Ebenfalls wurde besprochen was für den Kauf einer neuen Sense beachtet werden muss. Für das leibliche Wohl war gesorgt. Rote Wurst, Getränke und Kaffee und Kuchen waren vorbereitet worden. So konnte im Anschluss noch gemeinsam gefachsimpelt werden. Das herrliche Frühsommerwetter rundete den Vormittagskurs ab. Er war ein voller Erfolg.



Foto und Text: Elisabeth Wolf
Die Teilnehmer mit Werner Goller (dritter von links)

Schützenverein Grosseffingen 1909 e.V

Am Freitag, 02.06.2023 findet das Training um 18:00 Uhr statt
Am Sonntag, 04.06.2023 Frühschoppen 10:00 bis 12:00 Uhr

Reit- und Fahrverein Grosseffingen e.V.


FLOHMARKT
+ REITER- & PFERDESACHEN

Sa. 17.06.2023
ab 9:00 Uhr - 15:00 Uhr

ANMELDUNG
bis 10.06.2023

Manuela Binder
0162 4370264

Standgebühr pro Meter:
Nichtmitglieder 7€
Vereinmitglieder 5€

* Aufbau am 17.06.2023 ab 8:00 Uhr *
* Jegliche Flohmarktartikel, Reiter- und Pferdesachen, Kunsthandwerk *
* Keine Händler *

Reit- und Fahrverein Grosseffingen e.V.
Im Weiher 1
72415 Grosseffingen
rfv.grosseffingen@gmail.com

→

TAGESESSEN
So. 17.06.2023

* Burger *
* Vegetarischer Burger *

* Kaffee und Kuchen *



Reit- und Fahrverein Grosseffingen e.V.
Im Weiher 1
72415 Grosseffingen
rfv.grosseffingen@gmail.com

Foto: Reit und Fahrverein